## Sternsingeraktion 2012 - Die Sternsinger kommen

### Die Karawane zieht weiter

Die Sternsinger treten in die Fußstapfen der Heiligen Drei Könige. Obwohl ihre Spuren im Wüstensand längst verweht sind, lassen sie sich von ihnen den Weg weisen. Im Namen Jesu bitten sie um Hilfe, um Gaben. Das ist ein schöner Tausch: Die Sternsinger bringen den Segen in unsere Nähe und werden so für all die fernen Kinder zum Segen, für die sie unterwegs sind.

Unter dem Leitwort **"Klopft an Türen, pocht auf Rechte!"** sind die Sternsinger in diesen Tagen unterwegs zu den Menschen. Nicaragua ist das Beispielland der Aktion 2012, thematisch dreht sich alles um Kinderrechte in der ganzen Welt.

**Sternsingeraktion: am Freitag, den 6. Januar 2012 ab 09.00 Uhr**

Die **Aussendung der Sternsinger** findet am **Donnerstag, 05. Januar 2012, im Hochamt um 18.30 Uhr** statt. Auch hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

## Aufruf zur Aktion Dreikönigssingen

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Verantwortliche in den Gemeinden und Gruppen,
liebe Schwester und Brüder!

"Klopft an Türen - pocht auf Rechte", so lautet das Leitwort der kommenden Aktion Dreikönissingen. Wenn die Sternsinger zum Jahresbeginn in unserern Straßen unterwegs sind, wollen sie auf die vielfache Verletzung der Rechte von Kindern aufmerksam machen.

Jedes Kind hat unveräußerliche Rechte, Kinder müssen vor Ausbeutung und Missbrauch geschützt werden. Sie haben ein Recht auf Bildung und Gesundheitsvorsorge. Sie haben ein Anrecht darauf, einfach Kind sein zu dürfen. Am Beispielland Nicaragua will die Aktion Dreikönigssingen Missstände konkret benennen. Das Engagement der Sternsinger trägt dazu bei, dass Kinder überall in der Welt eine gute Kindheit haben.

Wenn die Sternsinger wieder an die Türen der Menschen klopfen und ihnen den Segen des Mensch gewordenen Gottes bringen, wollen sie die Herzen für die Not der Kinder öffnen. Sie wollen die Türe aufstoßen für eine bessere Zukunft der Kinder dieser Welt.

Alle Pfarrgemeinden, Jugendverbände und Initiativen, aber auch die vielen persönlich Engagierten bitten wir, die Aktion Dreikönigssingen wieder nach Kräften zu unterstützen.

Für das Erzbistum Bamberg
+ Ludwig Erzbischof von Bamberg

**Katholische Pfarrgemeinde**
**St. Bartolomäus Nordhalben**
96365 Nordhalben, Kronacher Str. 14
Tel. 09267/248, Fax 09267/8135
http://www.kath-pfarrgemeinde-nordhalben.de
e-mail: pfarrei.nordhalben@erzbistum-bamberg.de

Nr. 1 1. Kalenderwoche 2012

# Pfarrblatt Neujahr 2012

## Segensgebet

***Du Gott der Anfänge, segne uns***
***wenn wir deinen Ruf hören,***
***wenn deine Stimme uns lockt***
***zu Aufbruch und Neubeginn.***

***Du Gott der Anfänge, behüte uns***
***wen wir los-lassen und Abschied nehmen,***
***wenn wir dankbar zurückschauen***
***auf Segen und Ernte der gemeinsamen Zeit.***

***Du Gott der Anfänge, lass dein Angesicht leuchten über uns,***
***wenn wir in Vertrauen und Zuversicht einen neuen Schritt wagen***
***auf dem Weg des Glaubens.***

***Du Gott der Anfänge, sei uns gnädig,***
***wenn Angst uns befällt vor dem Tor in ein unbekanntes Land,***
***wenn wir Schutz suchen bei dir vor den Stürmen der Nacht.***

***Du Gott der Anfänge, lege dein Angesicht auf uns,***
***wenn unser Herz sich sehnt nach Wärme und Glück,***
***nach Freundschaft und Begegnung.***
***Lass den Segen deines Lichtes mit uns sein.***

***Du Gott der Anfänge, schenke uns Frieden, wenn der eigene Weg***
***uns aufwärts führt, wenn wir Lebe-Wohl sagen.***

***Lass die Blumen blühen für jeden von uns,***
***lass Wind uns den Rücken stärken und die Sonne warm***
***auf das Gesicht scheinen, wo immer wir gehen.***

***Du Gott der Anfänge, schenke uns ein gutes Leben.***

***(aus Irland)***

*Sage Ja zu den Überraschungen, die deinen Tag eine ganz andere Richtung geben, ja vielleicht deinem Leben. Lass Gott die Freiheit selbst den Verlauf deiner Tage und Jahre zu bestimmen.* (Don Helder Camara)

## Ein neues Jahr liegt vor uns

*Mein Herr und mein Gott, das neue Jahr liegt vor uns.*
*Wir fassen gute Vorsätze, wir machen uns Hoffnungen,*
*wir machen uns Sorgen, wir zergrübeln das Morgen.*

*Herr, wir legen das alte und das neue Jahr in deine guten Hände,*
*wir befehlen dir das Gelungene und Misslungene an.*
*Ein neues Jahr ist ein Geschenk.*
*Wir tun gut daran, alles in deine Hand zu legen, alles von dir zu erhoffen, alles dir anzuvertrauen.* aus: Reinhold Ruthe, Atempause für die Seele

## Botschafter für Christus

Allen ehrenamtlichen Engagierten ein herzliches Dankeschön. Ihr bringt den Menschen einen Geschmack vom Himmel, Ihr blast den Staub von unserer Kirche, Ihr schenkt eine Ahnung von einer Welt in Gerechtigkeit und Frieden Ihr seid für Christus Botschafter einer lebendigen Kirche..

## Danke für die Zusammenarbeit

Zusammen macht die Arbeit einfach mehr Spaß.
Schön, wenn jemand mithilft, anstatt zu kritisieren.
Gut, wenn man miteinander Ideen entwickeln
und Pläne schmieden kann und lachen,
dann geht vieles leichter.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die im vergangenen Jahr mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass unsere Pfarrei lebendig ist. Als kleines Dankeschön möchten wir deshalb **alle** Ehrenamtlichen

**am 1. Januar 2012 nach dem Hochamt um 17.00 Uhr**
**zum Neujahrsempfang ins Jugendheim einladen,**

um auf das Neue Jahr anzustoßen.

**Ein gutes und gesegnetes Neues Jahr 2012 wünschen Ihnen allen**

**Ihr Pfarrer Richard F. Reis** — **Bernd Sorgenfrei, Gemeindereferent**

**Georg Simon, Kirchenpfleger** — **Peter Wunder, PGR-Vorsitzender**

## Taufen

| | | |
|---|---|---|
| 01. | Leo Witurka | 05.06.2011 |
| 02. | Laura Vitale | 10.06.2011 |
| 03. | Almuth Ilse Sorgenfrei | 11.06.2011 |

## Trauungen

01. Thomas Kahler - Christine Bodenschatz 11.06.2011
02. Heiko Köstner - Nadine Köstner 23.07.2011

**Die 1. Hl. Kommunion empfingen 8 Kinder unserer Pfarrgemeinde:**

Niels Bodenschatz, Elias Köstner, Yannick Ströhlein, Robin Neubauer, Lisa Niedner, Milena Roth, Mariella Runkel, Fabielle Straubinger

## Verstorbene

| | | |
|---|---|---|
| 01. | Joseph Deuerling, Amichstraße 14 | 80 J. 14.02.2011 |
| 02. | Rudolf Radlo, St.-Josef-Siedlung 4 | 79 J. 17.02.2011 |
| 03. | Josefine Leinfelder, Bad Steben | 89 J. 22.02.2011 |
| 04. | Georg Köstner, Amlichstraße 25 | 76 J. 23.02.2011 |
| 05. | Heinrich Müller, Roseninsel 4 | 59 J. 11.032011 |
| 06. | Herbert Daum, Grund 25 | 52 J. 30.03.2011 |
| 07. | Andreas Köstner, Galgenberg 8c | 70 J. 30.04.2011 |
| 08. | Johann (Thomas) Wunder, Winteleitenweg 9 | 87 J. 09.05.2011 |
| 09. | Kathi Kübrich, Alte Marter 2 | 88 J. 24.05.2011 |
| 10. | Horst Müller, Schulgarten | 54 J. 01.06.2011 |
| 11. | Herbert Neubauer, Titschendorfer Straße 22 | 71 J. 10.06.2011 |
| 12. | Johann Köstner, Kronacher Straße 47 | 84 J. 28.06.2011 |
| 13. | Angelika Rohe, Kapellenweg 2 | 61 J. 11.07.2011 |
| 14. | Jakob Stengel, Stengelshof 1 | 81 J. 17.07.2011 |
| 15. | Rudolf Ruf, Winterleitenweg 23 | 79 J. 31.07.2011 |
| 16. | Erhard Hübschmann, Lobensteiner Straße 5 | 88 J. 02.08.2011 |
| 17. | Margareta Gimbel, Kapellenweg 9 | 77 J. 09.08.2011 |
| 18. | Bernhard Hader, Galgenberg 26 | 86 J. 13.08.2011 |
| 19. | Elisabeth Schuberth, Kronacher Straße 18 | 57 J. 17.09.2011 |
| 20. | Barbara Wachter, Galgenberg 22 | 88 J. 18.09.2011 |
| 21. | Meta Wunder, Fichteraweg | 90 J. 22.09.2011 |
| 22. | Bernhard Gebhardt, Titschendorfer Str. 11 | 57 J. 16.11.2011 |
| 23. | Katharina Neudecker, Schulgarten 2 | 75 J. 19.11.2011 |
| 24. | Maria Lorenz, Blumenstraße 2a | 83 J. 24.11.2011 |
| 25. | Betti Böhnlein, Gartenstaße 10 | 72 J. 19.12.2011 |

## Kollekte zum Afrikatag

Die Kollekte zum Afrikatag ist die älteste Kollekte der Kirche. Eingeführt wurde sie zum Freikauf von Sklaven. Ein überholtes Thema? Mitnichten. Gerade Kinder leiden an vielen Orten der Welt unter Sklaverei ähnlicher Ausbeutung, besonder betroffen sind HIV-Waisen. Deshalb kommt die Kollekte kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugute, die sich in Afrika für Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden einsetzen.

**Kollekte für die afrikanischen Missionen:**
**5. Januar 2011 in der Vorabendmesse um 18.30 Uhr.**
Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!

## Lesekonzert "Wer denkt die Welt"

"Woher kommt die Welt? Warum gibt es Leid und Tod?
Gestellt werden die Fragen nach dem Sinn des Lebens von Nele, einem nachdenklich und philosophisch interessierten Mädchen aus dem Buch "Neles Buch der großen Fragen" in einem

**Lesekonzert am Sonntag, den 08. Januar 2012**
**um 17.00 Uhr in unserer Pfarrkirche.**

Idee und Antwortgeber Matthias Simon bietet mit Ute Walter (Bass und Gesang), Wolfgang Wich (Gitarre und Gesang) und den Sängerinnen Katharina Böhnlein und Silke Welsch eine musikalisch-literarische Reise zu den Geheimnissen des Lebens an.

Das Konzert wurde bereits in Neufang und Lahm mit großem Erfolg aufgeführt. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!
Freiwillie Spenden sind für die Deckung der Kosten und die Restfinanzierung der Orgel bestimmt.
*Ihr Arbeitskreis Kirchenmusik*

## Gottesdienstbesprechung im Seelsorgebereich

Die Gottesdienste für den Seelsorgebereich Oberes Rodachtal werden in der Sitzung am 24. Januar 2012 in Birnbaum abgesprochen. Wir bitten alle, die in diesem Jahr einen Jubiläumsgottesdienst in unserer Pfarrkirche feiern wollen, sich vor diesem Termin im Pfarramt anzumelden.

**Öffnungszeiten im Pfarrbüro:** Montag und Mittwoch von 09.00-11.00 Uhr, Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr

## Nächster Tauftermin in Nordhalben:

Samstag, den 21. Januar 2012 um 14.00 Uhr oder
Sonntag, den 22. Januar 2012 um 10.00 Uhr in der Hl. Messe

# 1. Januar
# Hochfest der Gottesmutter Maria

Evangelium: Lukas 2,16-21

***Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.***
*Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.*

Glauben heißt, auch das im Herzen zu bewahren, was wir nicht verstehen. Die wundersame Geburt des Kindes und – was viel schwerer wog – diesen Sohn 30 Jahre später tot im Schoß zu bergen. Glauben heißt, auch das im Herzen zu bewahren, was wir nicht verstehen – im Vertrauen darauf, dass Gott allem einen Sinn gibt.

Maria schaut zurück. Ihr Leben hat mit der Geburt ihres Sohnes neu angefangen. Trotzdem blickt sie zurück und „bewahrt alles, was geschehen ist, in ihrem Herzen.“ Nichts von Betlehem soll ihr verloren gehen. Maria erwägt es in ihrem Herzen, bevor sie mit ihrem Neugeborenen in die gemeinsame Zukunft geht. Gerade am Beginn eines Neuen Jahres ist es selbstverständlich, das Gestern nicht zu vergessen. Es gehört mit zum Anfang.

**Gottes Zeichen ist das Einfache. Gottes Zeichen ist das Kind.**
**Gottes Zeichen ist es, dass er sich für uns klein macht.**
**Er nimmt uns unsere Furcht vor seiner Größe.**
**Er bittet um unsere Liebe. Darum wird er Kind.**
**Papst Benedikt XVI.**

### 1. Lesung: Numeri 6, 22-27

*Der Herr sprach zu Moses:* "Sprich zu Aaron und seinen Söhnen:
So sollt ihr die Israeliten segnen, indem ihr zu ihnen sprecht:

**Der Herrr segne und behüte dich!**
**Der Herr lasse sein Antlitz leuchten über dir und sei dir gnädig!**
**Der Herr wende dir sein Angesicht zu und verschaffe dir Heil!**

So sollen sie also meinen Namen auf die Israeliten legen, und ich will sie segnen.

**Segen will weitergegeben sein,**
**er geht auf andere Menschen über.**
**Wer gesegnet ist, ist selbst ein Segen.**
Dietrich Bonhoeffer

# Gottesdienstordnung

**Samstag, 31. Dezember 2011:Silvester**

**Nordhalben 17.00 Wortgottesdienst mit Jahresrückblick**

*Nurn 17.00 Wortgottesdienst*

*Steinwiesen 17.00 Jahresschlussgottesdienst*

**Sonntag, 01. Januar 2012: Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr - Weltfriedenstag**

*Nurn 10.00 Hochamt für die Pfarrgemeinde*

**Nordhalben 17.00 Hochamt,** Gebetsgedenken für Schwester Friedegundis; Hans und Katharina Zipfel. Fichteraweg
**Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk**
**anschließend Neujahrsempfang für alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jugendheim**

**Mittwoch, 04. Januar 2012:**

**Nordhalben** 15.00 - 19.00 Firmanmeldung
**- Keine Hl. Messe in Nordhalben -**

**Donnerstag, 05. Januar 2012: Messe vom Hochfest der Erscheinung des Herrn**

**Nordhalben** 15.00 - 18.00 Firmanmeldung
**18.30 Vorabendmesse, Hochamt, Segnung des Wassers des Salzes, des Weihrauchs und der Kreide**
**Kollekte für die afrikanischen Missionen**
**- Aussendung der Sternsinger -**

**Freitag, 06. Januar 2012: Hochfest der Erscheinung des Herrn - Dreikönig**

*Steinwiesen 08.30 Hochamt für die Pfarrgemeinde - Aussendung der Sternsinger*

Nordhalben **ab 09.00 Sternsingeraktion in Nordhalben**

*Nurn 10.15 Hochamt - Aussendung der Sternsinger*

**Samstag, 07. Januar 2012: Messe vom Fest der Taufe des Herrn**
**Tag der Ewigen Anbetung in Birnbaum**

*Birnbaum 13.00 Aussetzung des Allerheiligsten, Betstunden*
*19.00 Einsetzungsamt*

*Nurn 18.30 Vorabendmesse*

**Sonntag, 08. Januar 2012: Fest der Taufe des Herrn**

*Steinwiesen 08.30 Hl. Messe*

**Nordhalben 10.00 Hl. Messe -** Kollekte für die Bauernerungsrücklage
**17.00 Lesekonzert "Wer denkt die Welt" in unserer Pfarrkirche**

*Wallenfels 18.00 Hl. Messe*

**Spendenergebnis der ADVENIAT-Kollekte 2011:**
**1.881,49 Euro** (1.420,45 Euro 2010)
**Opfer der Kinder für die Mission:**
**235,96 Euro** (265,64 Euro 2010)
**Spende für die neue Orgel: 293,10 Euro**
Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden!

## 1. Januar - Weltfriedenstag

**Schlagt Brücken** über Kontinente, schlagt Brücken über Land und Meer, es wäre dieses die Tangente, dass wirklich einmal Frieden wär.

**Schlagt Brücken** zwischen den Nationen, auch wenn der Glaube anders ist, helft allen Menschen, die dort wohnen, nehmt ihnen diesen Lichtstrahl nicht.

**Schlagt Brücken** zwischen Alt und Jung, dass diese miteinander geh'n, lasst schweigen alle Lästerzungen, wie wär die Welt auf einmal schön.

**Schlagt Brücken** immer, immer wieder, die Feindschaft klammert völlig aus, lasst Frieden sein in den Familien, dann sieht die Zukunft besser aus.

## Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk

Die Kollekte am 01. Januar ist für das Maximilian-Kolbe-Werk bestimmt, das im Dienste für Versöhnung und Frieden den ehemaligen KZ- und Gestapo-Häftlingen und deren Angehörigen hilft.

## Zählung der Gottesdienstbesucher:

| | |
|---|---|
| 27. März 2011: | 172 Gottesdienstbesucher |
| 12. November 2011: | 234 Gottesdienstbesucher |